

# mobil

3/4 2014

mit uns



dankeschön

## Erlebte Sportfreundschaft

Gut vorbereitet und voller Tatendrang ging es Pfingsten nach Bremerhaven. Leider konnte meine langjährige Helferin aus beruflichen Gründen mich nicht zu dieser Veranstaltung begleiten. Sonntagvormittag, nach nicht einmal anderthalb Runden, holte mich ein Fahrer aus Ostfriesland mit einer in mehreren Punkten nicht dem Regelwerk entsprechenden Waldmann-Kawasaki, bestückt mit Reifen, welche mindestens 30 Jahre auf der Felge sitzen und dazu noch an den Flanken Risse zeigen, an der langsamsten Stelle der Strecke, Kurve 9, von der Maschine! Ergebnis: doppelter Unterarmbruch und acht Wochen Pause. Keine Entschuldigung! Im Gegenteil, als ich den Fahrer nach dem Rennen angesprochen habe, emtete ich nur Hohn und



Spott nach dem Motto: Was kann ich dafür, wenn du vor mir herfährst. Wenn solch ein Verhalten nicht geahndet wird, können wir den historischen Motorsport in ein paar Jahren beerdigen!

Nun zu dem positiven Erlebnis. Während meiner Operation im Klinikum Bremerhaven haben sich meine Sportfreunde um das Verladen der zwei Rennmaschinen in den Transit gekümmert. Gleichzeitig wurde die Fahrerbesetzung der anderen Transportfahrzeuge so geändert, dass ein Fahrer meinen Ford-Transit mit mir sicher im Pfingstverkehr nach Halle-Teicha bringen konnte.

Für die erlebte Sportfreundschaft möchte ich mich insbesondere auf diesem Weg bei den Familien Hänisch, Kötting, Meißner und Schellig bedanken. Nächstes Jahr würde ich natürlich wieder gern vor dieser herrlichen Zuschauerkulisse antreten. **Ralf Schaum**